

DEUTSCHER AUTORECHTSTAG

7. Deutscher Autorechtstag
20. – 21. März 2014 Petersberg / Bonn



PRESSEMELDUNG

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Autorechtstag

Deutscher Autorechtstag verstärkt Spitze: Reinking, Ball und Staudinger

Bonn / Königswinter, 26. Februar 2014

Der im Jahre 2006 durch den „Autorechtspapst“ Dr. Kurt Reinking und BVfK-Vorsitzenden Ansgar Klein initiierte und seit 2007 von den Verbänden ADAC, BVfK und ZDK veranstaltete Deutsche Autorechtstag verbreitert die Führungsriege:

Wolfgang Ball, bis 31.01.2014 Vorsitzender Richter des u.a. für den Autokauf zuständigen VIII. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs bildet nun gemeinsam mit **Dr. Kurt Reinking** den Vorsitz, **Prof. Dr. Ansgar Staudinger** von der Universität Bielefeld übernimmt die Leitung und Moderation der Veranstaltung.

Wolfgang Ball Jahrgang 1948, wurde 1991 zum Richter am Bundesgerichtshof ernannt und dem vornehmlich für das Kauf- und Leasingrecht sowie das Wohnraummietrecht zuständigen VIII. Zivilsenat zugewiesen, dem er über 22 Jahren angehörte und dessen Vorsitzender er seit Juli 2006 war. Von 1998 bis 2006 war er zugleich Mitglied des Kartellsenats. Während seiner langjährigen Zugehörigkeit zum VIII. Zivilsenat sowie zum Kartellsenat hat Herr Ball die Rechtsprechung in den diesen Spruchkörpern zugewiesenen Rechtsmaterien ganz maßgeblich geprägt. Auf europäischer Ebene ist er zudem seit 2004 als Richter der Berufungskammer der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt mit Sitz in Straßburg tätig. Neben seinen richterlichen Tätigkeiten ist Herr Ball auch auf wissenschaftlichem Gebiet durch zahlreiche Veröffentlichungen zum Kauf- und Leasingrecht sowie zum Zivilprozessrecht hervorgetreten. An der Universität des Saarlandes nimmt er einen Lehrauftrag wahr. Wiederholt ist er in Gesetzgebungsverfahren als Experte etwa zu Fragen der Schuldrechtsmodernisierung sowie der ZPO-Reform herangezogen worden und hat er als Referent an Deutschen Juristentagen mitgewirkt.

Ansgar Staudinger, Jahrgang 1968 studierte in den Jahren 1988 bis 1992 Rechtswissenschaft und Politikwissenschaft an der Universität Freiburg. 1998 promovierte er unter dem Thema "*Der internationale Geltungsbereich der deutschen Klauselkontrolle auf dem Prüfstand des Europäischen Gemeinschaftsrechts*" an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf und erhielt den Dissertationspreis der Universität für seine Arbeit. In den Folgejahren war er Wissenschaftlicher Assistent an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster,

DEUTSCHER AUTORECHTSTAG 2014

wo er 2002 unter dem Thema "*Der Prozessvergleich und andere Formen konsensualer Streitbeilegung – Auf dem Weg zu einem Europäischen Zivilverfahrensrecht*" habilitierte. Seit 2003 ist Staudinger Universitätsprofessor für Bürgerliches Recht, internationales Privat-, Verfahrens- und Wirtschaftsrecht an der Universität Bielefeld. Der Lehrstuhlinhaber war ferner im Jahr 2008 beim OLG Hamm im Nebenamt als Richter tätig. Seit September 2007 ist Prof. Dr. Staudinger Präsident der Deutschen Gesellschaft für Reiserecht e.V. und Mitherausgeber der Zeitschrift *ReiseRecht* aktuell sowie seit 2010 Beiratsmitglied der Zeitschrift *Deutsches Autorecht* (DAR). Der Lehrstuhlinhaber hielt zahlreiche Vorträge im In- wie Ausland und ist seit Jahren Dozent bei der Fachanwaltsausbildung im Verkehrs- wie Versicherungsrecht. Prof. Dr. Staudinger publiziert auf den Gebieten Internationalen Zivilverfahrens- wie Privatrecht und Versicherungsrechts.

Mit einem breit angelegten Themenspektrum beleuchtet der **7. DEUTSCHE AUTORECHTSTAG** auch in diesem Jahr wieder aktuelle Rechtsfragen zum Autokauf und Autoleasing und den damit verbundenen Regelungen zum Verbraucherschutz. Im Blickpunkt der zweitägigen Veranstaltung am 20. und 21. März 2014 im Steigenberger Grandhotel auf dem Petersberg (Königswinter) stehen zudem unter anderem das Werbe-, Widerrufs- und Leasingrecht, das Schadensrecht sowie das Kauf- und Kreditrecht. Fachanwälten für Verkehrsrecht bietet der **7. DEUTSCHE AUTORECHTSTAG** die Möglichkeit, einen Fortbildungsnachweis nach § 15 FAO über zehn Stunden zu erlangen. Die Veranstaltungen beginnen am Donnerstag, 20. März, um 14:00 Uhr mit dem sogenannten Praxisseminar. Auf dem Programm stehen drei Vorträge mit hoher praktischer Relevanz. Ebenfalls gespickt mit hochkarätigen Vorträgen ist auch die Hauptveranstaltung am Freitag, 21. März die um 9 Uhr startet.

Weitere Informationen zum Programm:

www.autorechtstag.de

presse@autorechtstag.de

Presseakkreditierung:

presse@autorechtstag.de

Ansprechpartner: Ansgar Klein

T: 0228 - 8540 910

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Autorechtstag
ADAC e.V. BVfK e.V. ZDK e.V.
c/o BVfK e.V. Reuterstr. 241, 53113 Bonn, Tel.: 0228 854090 Fax 0228 8540929
www.autorechtstag.de info@autorechtstag.de